

Riz

Februar 2020

Anschluss garantiert | Rischer Zeitung

Gemeinde Risch



Seite 2/3 | Thema

Jetzt Samariter werden!

«Nur nichts tun ist falsch» – In der ersten Hilfe geht es um jede Sekunde!

Seite 4 | IPV 2020

Individuelle Prämienvverbilligung

Ab Mitte Februar können die Formulare bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

Seite 7 | 40-Jahre-Jubiläum

Guggemusig Oohreggröbler

Ein solches Jubiläum muss gefeiert werden.



Francesco Zoppi
Gemeinderat

Ein weiteres Bussgeld

Noch Ende November 2019 durfte ich an dieser Stelle von Weihnachtsgeschenken schreiben. Doch einige Geschenke, wenn man diese als solche bezeichnen darf, öffnet man besser nicht. Ein solches hat der Kanton Zug einem kleinen Kreis von Kunden beschert. Treffender ist jedoch, wenn ich an dieser Stelle von Bussgeld spreche. Per 1. Januar 2020 konnte der aufmerksame Bürger lesen, führt der Kanton für säumige Steuerzahler einen Verzugszins von vier Prozent ein. Im Dezember 2015 wurde die Abschaffung desselben von der Zuger Regierung damit in Zusammenhang gebracht, dass durch eine frühzeitige Einzahlung der Steuern Negativzinsen anfallen könnten. Dannzumal erhoffte sich der Kanton, mit dieser Massnahme und dem Wegfall von Skontoabzug und Vergütungszins zirka 3,1 Millionen Franken einzusparen. Auch die Gemeinden sollten mit einem Minderaufwand von rund 2,5 Millionen Franken profitieren können. Kurios war der Umstand, dass die Steuersoftware aus dem Jahre 1995 keine unterschiedlichen Zinssätze für Verzugs- und Vergütungszinssätze zuließ. Beide wurden ab 2016 auf 0.0% gesetzt. Mit der neuen Steuersoftware ist eine Unterscheidung nun möglich geworden und die Regierung hat sich für das Büssen entschieden. Eine Belohnung derjenigen, die frühzeitig ihre Steuern bezahlen, wäre auch denkbar gewesen. Die Erziehung des Bürgers mittels Software wird somit nun auch möglich. Es lohnt sich wieder im Kanton Zug, die Steuern rechtzeitig zu bezahlen. Verpassen Sie ab diesem Jahr den Termin nicht. Mit diesem Bewusstsein wünsche auch ich Ihnen weiterhin ein gutes und erfolgreiches 2020.

Samariter werden? – leicht gemacht!

Sind Sie auf der Suche nach einem Verein oder einer Freizeitbeschäftigung, bei der man sein Wissen, die Praxis und das Gesellschaftliche vereinen kann? Wenn man dabei noch anderen hilft, dann ist es doch das Tüpfchen auf dem «I»? Genau! – In diesem Bericht geht es um die Samariter und darum, wie vielseitig und erfüllend die Tätigkeit ist.

Nicole Greiner und Arthy Kanniah | Jetzt Samariter werden!

Der Wirkungskreis der Samariter ist gross. Als Samariter sind Sie für Ihre Liebsten, für die Familie, für Freunde und Bekannte sowie für andere, hilfsbedürftige Personen da. Viele kennen uns Samariter durch unser Engagement an Sportanlässen oder auch durch den Nothilfekurs, der bei den Samaritern besucht werden kann, um anschliessend die Fahrprüfung absolvieren zu können. Wer nach einem solchen Kurs mehr Samariterluft schnuppern möchte, ist in unserem Verein herzlich willkommen!

Besuchen Sie unverbindlich beim Samariterverein Risch-Rotkreuz einen der monatlichen Fachabende. Sie werden sorgfältig und fundiert in die erste Hilfe eingeführt und lernen, worauf es ankommt. Wenn genügend Grundwissen und Engagement vorhanden ist, können Sie mit der entsprechenden Ausbildung die Rolle als Kursleiter oder Samariterlehrer übernehmen. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, Kurse zu geben oder im Samariterverein die Aus- und Weiterbildung der Aktivmitglieder zu übernehmen. Sie sehen, die

Entfaltungsmöglichkeiten im Samariterverein sind sehr gross.

Samariterverein Risch-Rotkreuz

Der Samariterverein Risch-Rotkreuz wurde im Jahr 1942 gegründet und zählt zurzeit 28 Aktivmitglieder. Neben der ersten Hilfe an verletzten Mitmenschen leisten die Mitglieder auch Sanitätsdienste an diversen Anlässen, bieten Firmensowie Bevölkerungskurse zum Thema erste Hilfe an und wirken an lokalen Blutspende-Aktionen mit.

Unser Vereinsleben und die regelmässigen Übungen während des Jahres stärken unseren Zusammenhalt. Wir sind eine motivierte und bunt zusammengewürfelte Gruppe, was das Alter sowie die beruflichen Hintergründe anbelangt. Humor und Spass werden dabei keinesfalls vernachlässigt.

Wichtig: Junge und unerfahrene Interessenten, die kein Vorwissen in medizinischen oder gesundheitlichen Bereichen haben, sind ebenfalls herzlich willkommen. Was Sie noch nicht wissen, können Sie lernen!



Nicole Greiner und Arthy Kanniah vom
Samariterverein Risch-Rotkreuz



GRATULATIONEN

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

94 Jahre:

Josef Duss, 6. Februar

93 Jahre:

Anneliese Probst-Zryd, 6. Februar

89 Jahre:

Elsa Regazzoni-Fallegger, 10. Februar

87 Jahre:

Gottfried Keller, 27. Februar

86 Jahre:

Mereme Djaferi, 2. Februar

85 Jahre:

Erwin Conradi, 12. Februar

83 Jahre:

Ida Bellotto-Orlando, 15. Februar

Emil Rattaggi, 22. Februar

82 Jahre:

Ernst Gähler, 3. Februar

Albin Schmidiger, 17. Februar

Viktoria Meier-Kamer, 19. Februar

81 Jahre:

Roland Gurtner, 12. Februar

80 Jahre:

Gertrud Studer-Rüeggsegger,

18. Februar

Ely Struijk-Jansen, 28. Februar

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

Impressum

Herausgeberin Gemeinde Risch,
Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz,
Tel. +41 (0)41 798 18 60, Fax +41 (0)41 798 18 88,
info@rischrotkreuz.ch, www.rischrotkreuz.ch

Layout/Druck Anderhub Druck-Service AG,
6343 Rotkreuz, www.anderhub-druck.ch

Bilder Hans Galliker, Ivar Kohler

Wer sind wir?

Nicole (33) und Arthy (28) haben vor ein paar Jahren genau gleich begonnen. Nach einer Schnupperübung, bei der sie von den Mitgliedern des Vereins mit offenen Armen herzlich empfangen und direkt miteinbezogen wurden, stand der Entscheid für beide fest: Wir wollen Teil des Samaritervereins Risch-Rotkreuz werden.

Sehr interessiert und motiviert nahmen sie an den Monatsübungen teil und wurden bald vertraute Vereinsmitglieder. Sie engagierten sich sehr und erhielten das Angebot, sich als Kursleiterinnen ausbilden zu lassen, um das Kursleiterteam zu ergänzen. Lange überlegen mussten beide nicht und nahmen diese grosse Chance wahr. Die Ausbildung zur Kursleiterin 1 schlossen beide im Jahr 2019 erfolgreich ab und sind nun startklar, ihre ersten Nothilfekurse zu geben.

«Das Beste ist, man lernt so viel, was im alltäglichen Leben verwendet oder weitergegeben werden kann. Deine Mitmenschen schätzen das und so werden es auch Unbekannte schätzen, denen du helfen kannst», meint Arthy Kanniah.

Nicole Greiner ergänzt: «Ich freue mich, wenn ich nicht nur Wissen weitergeben, sondern Menschen für die erste Hilfe motivieren und ihnen Sicherheit für ihr Handeln vermitteln kann.»

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Werden auch Sie ein Teil unseres Vereins! Unter www.samariter-rotkreuz.ch finden Sie weitere Informationen. Sie können jederzeit bei einer Monatsübung reinschnuppern.

S+ **samariter**
Risch-Rotkreuz

Individuelle Prämienverbilligung 2020

Die Krankenkassen erheben ihre Prämien ohne Rücksicht auf das Einkommen und das Vermögen. Dies kann zu einer grossen finanziellen Belastung der Versicherten führen. Hier können die kantonalen Prämienverbilligungen helfen.

Gemäss Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) müssen die Prämienverbilligungen seit Januar 2014 direkt an die Krankenkasse ausbezahlt werden. Die Krankenkassen ziehen die Prämienverbilligung direkt bei der Prämienrechnung ab.

• **Wer erhält ein Antragsformular?**

Allen Versicherten, die aufgrund der Berechnungen mit den zur Verfügung stehenden Steuerdaten 2018 einen Anspruch auf eine Prämienverbilligung haben, wird bis spätestens Mitte Februar 2020 ein Antragsformular zugestellt.

• **Wer muss sich selber um ein Antragsformular bemühen?**

Da zum Zeitpunkt des Versandes evtl. noch nicht alle Steuerzahler verfügbar sind, ist es möglich, dass Sie trotz Anspruch kein Antragsformular erhalten. Alle Erwachsenen und Jugendlichen, die bis Mitte Februar 2020 kein Antragsformular erhalten haben, aber aufgrund ihrer eigenen Berechnung von der Prämienverbilligung profitieren möchten, können ein Antragsformular am Schalter der AHV-Zweigstelle Risch beziehen oder im Internet auf der Website der Ausgleichskasse Zug (www.akzug.ch) herunterladen.

• **Wohin muss das Antragsformular gesandt werden?**

Das Antragsformular ist bei der AHV-Zweigstelle der Wohngemeinde einzureichen, in welcher Sie am 1. Januar 2020 Wohnsitz hatten. Bitte beachten Sie, dass Ihr Antragsformular vollständig ausgefüllt und unterzeichnet sein muss. Sollten Sie quellenbesteuert sein, so benötigen wir ebenfalls das Zusatzblatt für Quellenbesteuerte sowie eine Kopie des Ausländerausweises. **Eine Kopie der Krankenkassenpolice wird nicht mehr benötigt!**

• **Bis wann muss der Antrag bei der AHV-Zweigstelle Risch sein?**

Die ausgefüllten und unterzeichneten Antragsformulare müssen bis 30. April 2020 eingereicht sein. Wer die Eingabefrist verpasst, hat keinen Anspruch auf Prämienverbilligung. Fristverlängerungen müssen schriftlich und begründet, ebenfalls bis am 30. April 2020, bei der Wohnsitzgemeinde eingereicht werden. Bei einer Postzustellung gilt der Datumsstempel.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Rolf Bürkli, Leiter AHV-Zweigstelle, Telefon 041 798 18 90, rolf.buerkli@rischrotkreuz.ch

Medientipp aus der Bibliothek in Versform

Zeitungen und Zeitschriften

Nebst Büchern geht oftmals vergessen, was wir auch bieten für verschiedenste Interessen:

- Da ist «natürlich» für Naturbewusste, dem «Schweizer Garten» nur das Beste.
- «Schöner Wohnen» kann man sodann auch mit «le menu» und einem vollen Bauch
- Sportlich geht's mit «fit for fun», «c't» bringt deinen Computer voran.
- Dem Tagesgeschehen ganz nah bist du glatt mit «Zuger Zeitung», «Tagi» und dem «Amtsblatt».
- Für wissbegierige Gross und Klein sind «Spick» und mein Liebling, das «Geo» sehr fein.
- Wir laden dich ein, alles zu entdecken in unseren gemütlichen Leseecken.

Hinweise:

Buchstart – Verse und Fingerspiele

Spielerisch zum ersten Mal die fantastische Welt der Bücher entdecken: Leseanimatorinnen begleiten alle kleinen Entdecker, die gerne zu neuen Horizonten aufbrechen wollen. Für Kinder von 1-3 Jahren mit Begleitperson. Nächster Termin: 1. Februar 2020, 10.00 – 10.30 Uhr

Tablet-Treff (jeden zweiten Dienstag)

Die technische Welt ist Ihnen fremd, doch Sie würden gerne in sie eintauchen? Motivierte und geduldige «Digital Natives» werden Ihnen helfen, Ihre Fragezeichen loszuwerden! Nächster Termin: 4. Februar 2020, 14.00 – 15.30 Uhr

HÄSCHTÄÄG ZUNDEROBSI

Die Sprachkünstlerin und Bühnenspezialistin Judith Stadlin präsentiert ihr humorvoll frisches, durch und durch zugerisches Werk über unseren Dialekt und was mit selbigem im «englischen Zeitalter» alles geschieht. Eine Mundart-Actionlesung, die du auf keinen Fall verpassen solltest! Mittwoch, 25. März 2020, 19.00 Uhr
Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

IM DEZEMBER 2019 BEWILLIGTE BAUGESUCHE

Michèle und Richard Suter-Senn, Oberfreudenberg 2, 6343 Holzhäusern

Umnutzung und Umbauten Pferdestallungen mit Allwetterauslauf und Führanlage (teilweise bereits erstellt), Ass.-Nrn. 108b und 108g, GS-Nr. 386, Freudenberg, Holzhäusern

Richard J. Bowdler-Raynar, Freudenberg 1, 6343 Rotkreuz

Gartengestaltung beim Pächterhaus Ass.-Nr. 108a, GS-Nr. 386, Freudenberg 6, Rotkreuz

Alfred Mender, Föhrenweg 2, 6343 Rotkreuz

Ausnahmegesuch für drei Wohncontainer für vier Personen (bereits erstellt); Provisorium bis 30. September 2020, GS-Nr. 1546, Grundstrasse 4, Rotkreuz

Rolf Haas, Buonaserstrasse 39, 6343 Rotkreuz

Ergänzung der bestehenden Blocksteinmauer (bereits erstellt), GS-Nr. 1331, Buonaserstrasse 41, Rotkreuz

WWZ Netze AG, Chollerstrasse 24, Postfach, 6301 Zug

Ver- und Umliegung von Gas- sowie Wasserleitungen, GS-Nrn. 19, 20, 29, 1003 und 1029; Poststrasse / alte Chamerstrasse, Rotkreuz

Zug Estates AG, Industriestrasse 12, 6300 Zug

Verlängerung des Provisoriums betreffend die Bewilligung des Baugesuchs Nr. RI-2016-053: temporäre Verlegung des Sportplatzes vom Grundstück Nr. 918 auf das Grundstück Nr. 470, beim Schul- und Dienstleistungsgebäude Ass.-Nr. 1360a, GS-Nr. 470, Suurstoffi 41, Rotkreuz

Regus Business Centers AG, Bahnhofstrasse 100, 8001 Zürich

Firmenanschriften «Spaces» am Wohn- und Gewerbegebäude Suurstoffi 37/39, GS-Nr. 2297, Suurstoffi 37/39, Rotkreuz

Alois Hess, Riedhof 1, 6343 Risch

Erstellung eines Mistplatzes, GS-Nr. 289, Riedhof 1, Risch

alpha Therapiezentrum, Grundstrasse 18, 6343 Rotkreuz

Fassadenbeschriftungen am Gewerbebau mit Wohnung Ass.-Nr. 783a, GS-Nr. 1539, Grundstrasse 18, Rotkreuz

Sandra und Urs Gassmann, Küntwilerstrasse 60, 6343 Rotkreuz

Umbau Einfamilienhaus Ass.-Nr. 605a mit Vergrösserung Doppelgarage- und Pergola-Anbau, GS-Nr. 1193, Giebelweg 12, Buonas

Donat Burgener, Untere Weidstrasse 5, 6343 Rotkreuz

Montage eines Rückkühlers auf dem bestehenden Pultdach des MFH Ass.-Nr. 892b, GS-Nr. 1091, Untere Weidstrasse 5, Rotkreuz

Coop Mineralöl AG, Hegenheimermattweg 65, Postfach 964, 4123 Allschwil

Wandmontage eines beleuchteten Digitalscreens am bestehenden Tankstellenshop Ass.-Nr. 1203a, GS Nr. 1468, Blegistrasse 2, 6343 Rotkreuz



Wo auf der Welt können Sie es sich vorstellen, für eine lange Zeit zu wohnen?



1 Esther Lischer

Ich könnte mir vorstellen, mit meinem Mann eine lange Zeit in Schweden zu verbringen, weil das Land schon seit 40 Jahren mein Ferienziel ist. Mein Mann und ich wären sicher glücklich, wenn unsere Familie uns regelmässig besuchen käme.

2 Claudia Ioanna

Ich würde an einen Ort reisen, wo ich das Meer und den Sonnenuntergang zusammen mit meinem Mann geniessen könnte. Trotz der schönen Stimmung am Meer möchte ich spätestens nach einem Jahr wieder zurück in die Gemeinde Risch.

3 Andrea Frischknecht

Mein Reiseziel wäre Kanada. Ich könnte mir dieses Land wegen der traumhaften Landschaft und der Ähnlichkeit mit der Schweiz vorstellen. Selbstverständlich würde meine Familie mich begleiten.

4 Monica Aebersold

Ich könnte mir vorstellen, zusammen mit meinem Lebenspartner Richtung Griechenland zu verreisen. Ich liebe die familiären Menschen dort und man findet alles, was man braucht. Der einzige Nachteil ist die schwierige Sprache. Ich könnte mir nicht vorstellen, Griechisch zu lernen.

SCHNITZELBANK

«Los Papagayos», «maSSStab», «De Bärner», «Mischtchäfer», «LirimLarum»

Die fünf Schnitzelbankgruppen verraten Ihnen am Fasnachtssamstag, 22. Februar 2020 alle Geheimnisse von nah und fern. Sie garantieren einen unterhaltsamen Schnitzelbankabend in Rotkreuz.

Auf ihre arttypische Weise werden sie Verse vortragen und die internationalen, nationalen, regionalen und lokalen Sünden des vergangenen Jahres schonungslos aufdecken. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen. In den Restaurants können nebst den satirischen auch kulinarische Leckerbissen genossen werden. Wir empfehlen Ihnen, frühzeitig einen Platz zu reservieren.

Ouverture um 14.14 Uhr im Alterszentrum Dreilinden

Ab 19.15 Uhr im APART, Mamma Mia, Club Noi, Heuboden, Zur Linde

Noch nie dabei?

Informieren Sie sich bei eingefleischten Rotkreuzer Schnitzelbankfans und werden auch Sie Teil dieser Fangemeinde.

Highlights der letzten Minute melden Sie bitte weiterhin direkt einer Gruppe oder per E-Mail an: schnitzelbank-rotkreuz@bluewin.ch.



Guggemusig Oohregröobler 40-Jahr-Jubiläum

Ein solches Jubiläum muss doch gefeiert werden!

Deshalb laden wir euch alle am 8. Februar zur grossen Geburtstagsause, unter dem Motto «40 Jahre im Höhenflug», im und ums Dorfmatte ein. Ein JUBITAG voller Spass, Unterhaltung und unvergesslichen Momenten soll es werden. Mit einem Sternenmarsch zahlreicher Guggen vom Rotkreuzplatz zum Dorfmatteplatz wird ab 15.00 Uhr die Party von Beginn an richtig eingeleitet. Ab 15.30 Uhr kommen dann durch die Unterstützung der Jugendverbände Jungwacht und Blauring auch unsere kleinen Gäste mit einem abwechslungsreichen Programm wie Kinderschminken und Spielen voll auf ihre Kosten, natürlich begleitet von musikalischen Guggenklängen unserer Gastguggen.

Um 17.00 Uhr dann: ein geschichtsträchtiger Moment für alle Gröobler. Erstmals in der Vereinsgeschichte werden über 100 Gröobler auf einer Bühne stehen, um Ihre Trommelfelle an die Grenze zu bringen – ein Muss für jeden Fasnachtsbegeisterten. In einem tieferen Dezibel-Bereich sorgt die «Grümpel Band» für weitere hochstehende, musikalische Unterhaltung in der Abflughalle.

Traditionsgemäss breitet sich dann das Partygelände um 20.30 Uhr für den

GrööblAIR-Jubiläumsball 2020 weiter aus und es findet sich bestimmt für jeden Besucher die passende Location. Wir freuen uns, mit Ihnen in Erinnerungen zu schwelgen und dabei auf die nächsten 40 Jahre Oohregröobler anzustossen.

Bis bald, eure Gröobler

Tagesprogramm vom Samstag, 8. Februar 2020

14.00 Uhr	Start
10.00 Uhr	Umzug (Sternenmarsch Guggen)
15.30 Uhr	Kinderunterhaltung
16.00 Uhr	Auftritt Guggen
17.00 bis	Konzert Guggen,
19.00 Uhr	«Projekt 100»,
	Grümpel Band
20.30 Uhr	Öffnung GRÖÖBLAIR-BALL mit Generell 80

**Tickets für den Ball: Foto Optik
Grau Zug, Bar zur Alten Post, Coifure HAIRlich, www.groeblers.ch**

DATUM	EVENT, ORGANISATOR, ORT
SA 01.02.2020	Möblö Party by Möstliblöser Unterägeri
SA 08.02.2020	GrööblAIR Jubiläumsball
FR 14.02.2020	Tellsnight by Tellsymphoniker Bürglen
SA 15.02.2020	Waldhütteball by Töndlitätscher Meierskappel
DO 20.02.2020	SCHMUDO ZUG by Zuger Chesslete mit Projekt 100 am Abend
FR 21.02.2020	Chnöpfli-Umzug, ab 15.00 Uhr, Rotkreuz Hölläball by Bärchwörze Udligenswil
SA 22.02.2020	Hertiumzug Lebuzenmeile, Zug Guuggetatto, Würenlingen
SO 23.02.2020	Fasnachtsumzug, Rotkreuz mit Projekt 100
MO 24.02.2020	Fahrt ins Blaue
DI 25.02.2020	Uslumpete by Rontalgugger Root
SA 29.02.2020	Schüürball by Sumpfer-Stilzli Unterlunkhofen

Noch mehr Lust auf Oohregröobler?

Immer noch mehr Lust auf Oohregröobler? Dann melde dich unter praesi@groeblers.ch oder sprich uns direkt an. Wir freuen uns auf dich!

PERSONAL-INFO



Eintritt

Frau Katrin Zwicky-Bächler aus Cham wird ab 1. April 2020 als Sachbearbeiterin in der Abteilung Soziales/Gesundheit, in einem 40 %-Pensum, tätig sein.

Wir wünschen einen guten Start und viel Freude bei der Ausübung der neuen Tätigkeit.

Fasnachts- umzug in Meierskappel

Der Fasnachtsumzug in Meierskappel findet am 22. Februar 2020 statt. Beginn des Umzugs ist um 13.40 Uhr.

Infos zur Anmeldung

gruppe.laessig@gmail.com





Historische Stele in der «Suurstoffi»

Richard Hediger | Das ehemalige Forengebiet von Holzhäusern, Berchtwil und Rotkreuz war landwirtschaftlich nur als Streuland nutzbar. Bis weit ins 20. Jahrhundert war Rotkreuz berüchtigt durch die ständig geschlossene Bahnbarriere und als Industriestandort wenig attraktiv.

Der See von Rotkreuz

Vor rund 12'000 Jahren lag der Seespiegel auf 429 m ü. M., so dass ein Zugersee-Seitenarm ins 137 Hektaren messende, ehemalige Forengebiet von Berchtwil, Holzhäusern und Rotkreuz reichte. Nach der Verlandung des Sees von Rotkreuz bildete sich ein sumpfiges Gelände mit feuchtem, torfigem Boden. Die Landwirtschaft konnte dieses Gebiet nur extensiv zur Gewinnung von Streue nutzen. Die Umgestaltung in Kulturland gelang erst durch die

Melioration von 1939 bis 1945. Die schon 1881, 1898 und 1924 versuchten Bodenverbesserungen gelangen nur zu kleinen Teilen, da die Ableitung unter der Bahnlinie beim Kreuzplatz zu wenig tief verlegt wurde.

2015 fand man bei Bauarbeiten im Roche-Areal in sechs Metern Tiefe ein Wollhaar-Mammut aus der Zeit von ca. 15'000 v. Chr.

«Suurstoffi» – erster Industriebau der Gemeinde

1909 wurde in Luzern die Firma «Sauerstoff- & Wasserstoff-Werke Luzern AG» (swwl), heute PanGas gegründet, welche die schweizweit erste sogenannte Luftzerlegungsanlage betrieb. Vier Jahre später baute das Unternehmen in Horw das erste Acetylen-Dissous-Werk, das 1923 durch eine Explosion zerstört wurde.

Der Bedarf an Acetylgas wurde durch die Verbreitung des Autogenschweissens in Industrie und Gewerbe ausgelöst. Die «Suurstoffi» ist somit Zeit-

zeuge der Geschichte der Technik in der Schweiz. Aus logistischen Gründen entschloss sich die swwl für den neuen Standort Rotkreuz. Auf einem 4'800 m² grossen Areal baute das Unternehmen 1926 einen langgezogenen Sichtbacksteinbau. Abgeleitet vom Firmennamen «Sauer- und Wasserstoffwerke AG Luzern» bürgerte sich seit Errichtung der ersten Gebäude im Jahr 1926 der Name «Suurstoffi» ein, obwohl in diesen Gebäuden nie Sauerstoff hergestellt worden ist.

Der Ausbau des Acetylen-Dissous-Werks 1957 in Winterthur und der Bau eines weiteren Werkes in Kriens-Obernau führten zur Stilllegung in Rotkreuz und zum Verkauf 1966 an die damalige V-Zug AG. Vorübergehend nutzt das Buochser Unternehmen Tyro AG die Räumlichkeiten zur Produktion von Leim.

Nach der Jahrtausendwende entstand die Vision, daraus ein Quartier nach neuesten ökologischen Standards zu bauen. Seit 2010 wird das Suurstoffi-Areal von der Zug Estates AG entwickelt und betrieben.